

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



Post SV Nürnberg – 1. FFC HOF 3:1 (2:1)

Anstoß: Sonntag, den 03.10.2010 15:00 Uhr

Aufstellung FFC: Mühlstädt – Schreier, Krauß (77. Schiele), Meier, Frankenberger –
Wolfrum, Matetschk, Bartyzalová (46. Fischer) Yau – Munzert
Gruhn (56.Schneemann)

Zuschauer: 70

Schiedsrichter: Sigrid Weidenhiller (FC Nassenfels) bot eine unsichere und
inkonsequente Leistung

Tore:	13. Min.	0:1	Pui San Yau
	16. Min.	1:1	Silke Penkalla
	38. Min.	2:1	Karin Riepel
	61. Min.	3:1	Daniela Puscha

Karten:	24. Min.	gelb	Martina Meier (Post SV Nürnberg)
	60. Min.	gelb	Miriam Wolfrum (1.FFC HOF)
	90. Min.	gelb	Danja Hofmann (Post SV Nürnberg)

Bericht: schwaches Auswärtsspiel des FFC

Auch wenn eigentlich alle wußten, dass die Postlerinnen des SV Nürnberg mit dem Rücken zur Wand stehend, kämpfen würden bis zum Umfallen, nahmen die Hoferinnen das Match offensichtlich nicht ernst genug.

So hatte der FFC Glück, als in der 9. Minute ein Freistoßknaller von der Unterlatte wieder heraussprang und ein frühzeitiger Rückstand vermieden wurde. In einer Anfangs völlig offenen Partie gelang Pui San Yau in der 13. Minute die Hofer Führung. Nicole Munzert erkämpfte sich an der Strafraumgrenze den Ball und legte ihn auf Yau zurück. Sie sah das leere Tor und hob das Leder aus knapp 30 Metern über die am Sechzehner stehende Torfrau zum 0:1.

Doch wieder einmal gelang es den Hoferinnen nicht, die Führung lange zu halten. Bereits in der 16. Minute gelang Silke Penkalla spiegelbildlich der Ausgleichstreffer mit einem Heber aus gut 25 Metern. Es folgten 20 Minuten, in denen es Hof versäumte, trotz guter Chancen erneut in Führung zu gehen. Dagegen nutzte Nürnberg seine Möglichkeit in der 38. Minute zum Führungstreffer, als Karin Riepel die Hofer Abwehr nicht gut aussehen ließ und ins lange Eck einschöß.

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



Nach einer Standpauke vom Trainer Jürgen Figura bemühte sich Hof nach Wiederanpfiff, das Spiel wieder in den Griff zu bekommen. Doch das hielt nur bis zur 61. Minute, als Hof den dritten Gegentreffer kassierte. In der Entstehung wie das vorherige, zeigte es unverständliche Schwächen im Hofer Zweikampfverhalten deutlich auf. Auch eine schwache Schiedsrichterleistung konnte darüber am Ende nicht hinweg täuschen. Nürnberg schlug den FFC mit Kampfgeist und Biss – Stärken, die der FFC an diesem Tag zu oft vermissen ließ. Da in der Schlußphase Nürnberg mit allen Mitteln verteidigte, gelang es den Hoferinnen nicht mehr, einen weiteren Treffer zu erzielen.

Sichtlich sauer entsprechend zeigte sich nach dem Spiel Trainer Jürgen Figura. „Ich habe die Mannschaft gewarnt, den Gegner ernst zu nehmen. In dieser Liga kann fast jeder jeden schlagen.“ Leider rächen sich nun aber auch die miserablen Trainingsbedingungen der Hofer Frauen, da die Einheiten in den letzten Wochen nur eingeschränkt und unter teils widrigen Voraussetzungen stattfanden.

Es gilt nun, das Spiel schnell abzuhaken und konzentriert die nächsten Herausforderungen anzugehen. Denn noch ist der FFC im mittleren Tabellenfeld platziert und hat am kommenden Samstag zu Hause gegen Tabellennachbarn FC Karsbach erneut die Möglichkeit, seine sieglose Serie zu beenden.

Jürgen Mühlstädt